

Mut zur Lücke
beweist diesmal ...



KAROLINE HERFURTH

Wenn Karoline Herfurth an Studium denkt, *dann hoffe ich es irgendwann beenden zu können :-)* Für ein Schauspielstudium entschied sich die damals Zwanzigjährige, weil *ich dachte das muss man machen*. Mit ihrem Kinodebüt »Crazy« verbindet Karoline heute *mit der aufregendsten Klassefahrt* ^{ever} obwohl *der Moschelmesschmerz groß war*. In »Fack ju Göhte« stand sie als Lehrerin Elisabeth Schnabelstedt an der Seite von Elyas M'Barek. Während der Dreharbeiten waren *15 Uhr* ^{am des Süßigkeiten} ihre liebsten Snacks am Set. Wäre sie nicht Schauspielerin geworden, *hätte ich Politikwissenschaft und Soziologie* ^{zuende studiert}. Glücklicherweise bleibt sie der Leinwand erhalten, denn hier beweist die Darstellerin stets ihre Wandlungsfähigkeit. In ihrer neuesten Rolle im Film »Einfach mal was Schönes« spielt sie die Radiomoderatorin Karla, die versucht, ihre bisher noch nicht erfüllten Lebensträume zu verwirklichen. Im echten Leben sieht sie sich in zehn Jahren in *meiner* ^{dann festigen Scheine} mit *meinen Freunden* und *Familie* ^{abends} *klagen*. Als Kind tanzte Karoline Herfurth in einer Kindertanzgruppe. Heute tanzt sie gerne zu Hits wie *unstoppable von Sia* ab, weil *ich den Beat liebe* ^{ich eine Drama Queen bin}. Für den Film »Wunderschön« nahm sie auf dem Regiestuhl Platz. Im Gegensatz zum Schauspielern liegt hier die Herausforderung *in Spagat von hinten & vor des Körpers*. Wenn sie an die Dreharbeiten von »Wunderschön« denkt, ist ihr *besonders* ^{geht in der Kitchenne, deyla auf dem Sportplatz und das Essen mit der ganzen Familie} in Erinnerung geblieben. Sie würde gerne einmal mit *J. Aniston, U. Perry, R. Gosling, G. Clooney, J. Roberts, Matt Damon, J. Beckham, S. Carroll, D. Schütter, O. Koloman, J. Weinhof, U. Na Pops* vor der Kamera stehen, denn sie findet *das alle beim Arbeiten beobachten mit* ^{und immer in die gleiche Richtung!}. Nach einem harten Arbeitstag entspannt sie *beim Binge-Watching*. Zu ihren geheimen Talenten zählt *faulenzeln*. Karolines Tipp, wenn's mal wieder stressig ist: *faulenzeln*. Außerdem rät sie allen Studenten: *dem Spaßgefühl folgen!* ^{Da wo der Bauch ausgeht liegt das eigene Talent vergraben.}

Karoline Herfurth ist eine deutsche Schauspielerin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin und wurde 1984 in Ost-Berlin geboren. Als Kind wuchs sie in einer großen Patchworkfamilie auf. Ihren Durchbruch schaffte sie 2001 mit der Filmkomödie Mädchen, Mädchen von Dennis Gansel. Internationale Bekanntheit erlangte sie 2006 durch ihre Rolle als »Mirabellenverkäuferin« in Tom Tykwers Literaturverfilmung »Das Parfum – Die Geschichte eines Mörders«. Derzeit ist sie als LateNight-Radiomoderation Karla in »Einfach mal was Schönes« auf deutschen Kinoleinwänden zu sehen.